

10 Eckpunkte für Gute Lehre am GIUB

Diese Eckpunkte beschreiben die Grundlagen für Gute Lehre am GIUB. Sie wurden in Zusammenarbeit von Studierenden und Dozierenden im Rahmen der Arbeitsgruppe „Gute Lehre“ ausgearbeitet und werden durch weiterführende, verlinkte Dokumente ergänzt.

1. **Respektvoller Umgang**

Mitarbeitende, Studierende und Dozierende des GIUBs gehen respektvoll miteinander um.
—> [Grundsätze für ein respektvolles Miteinander \(AG Gewaltschutz\)](#)

2. **Angemessene Kommunikation**

Mitarbeitende, Studierende und Dozierende kommunizieren relevante Informationen, Erwartungen und Wünsche in einem passenden zeitlichen, formellen und institutionellen Rahmen.

3. **Transparente Informationsweitergabe**

Mitarbeitende, Studierende und Dozierende teilen relevante Informationen rechtzeitig und in einem für alle Betroffenen zugänglichen Rahmen mit.
—> [Leitfaden für die BASIS-Modulbeschreibung; Hinweise für die erste Seminarstunde](#)

4. **Offenes Erwartungsmanagement**

Studierende und Dozierende sprechen offen, transparent und eindeutig über ihre Erwartungen an Lehrveranstaltungen und an die Organisation dieser.

5. **Wertschätzende Feedbackkultur**

Feedback zwischen Dozierenden und Studierenden wird fair und konstruktiv ausgetauscht.
—> [Hinweise zur wertschätzenden Feedbackkultur](#)

6. **Innovative Lehrformate und -methoden**

Die Lehre am GIUB zeichnet sich durch die sinnvolle Verwendung von innovativen Lehrformaten und -methoden aus.
[à Toolbox \(In Arbeit\)](#)

7. **Balance zwischen Theorie- und Praxisbezug**

Im Laufe des Studiums werden in Lehrveranstaltungen sowohl theoretische als auch praktische Ansätze vermittelt.

8. **Sichere und lehrreiche Exkursionen**

Um das Wohlbefinden aller Exkursionsteilnehmenden zu gewährleisten, orientieren sich die Dozierenden und Studierenden bei der Planung und Durchführung an den Hinweisen für erfolgreiche Exkursionen.
—> [Best Practices Exkursionen](#)

9. **Umfangreiche Studiumsvorbereitung in der O-Woche**

Erstsemesterstudierende nutzen die Angebote der Universität und des GIUBs zum Studienstart, in denen u.a. die Mentor*innen relevante Informationen zum Studium vermitteln.

10. **Vertrauensdozierenden als Vermittler*innen**

Von der Fachschaft gewählte Dozierende unterstützen empathisch den Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden, insbesondere in kritischen Situationen.